

Relyon Plasma GmbH erweitert Marktpräsenz mit neuem Anteilseigner TDK Tochter EPCOS AG

- Gemeinsame Entwicklung und Vermarktung innovativer Kalt-Plasma-Technologien zur Beeinflussung von Oberflächeneigenschaften von Materialien
- Fokus auf Anwendungen in der Konsum-, Industrie-, Medizin- und Automobil-Elektronik
- EPCOS hält Mehrheitsanteil von 50,2 %

27. April 2018

Die Relyon Plasma GmbH hat mit der EPCOS AG („EPCOS“), ein Unternehmen der TDK Group, einen neuen Anteilseigner gewonnen. EPCOS, ein führender Hersteller passiver Bauelemente und Systeme mit Sitz in München, und Relyon Plasma vertiefen mit diesem Schritt ihre Partnerschaft, die sie bereits vor einigen Jahren mit gemeinsamen Produktentwicklungen begonnen hatten.

Vielversprechende Geschäftsmöglichkeiten

In einer Vielzahl von Industrien wächst das Interesse an Plasma-Technologien, gefragt ist insbesondere die Erzeugung von kaltem (nicht-thermischem) Atmosphärendruck-Plasma. Eingesetzt werden kann es sowohl dazu, Oberflächeneigenschaften von Materialien auf vielfältige Weise und ohne Beschädigung oder Zerstörung zu beeinflussen als auch zum Reinigen und Desinfizieren von Flächen und Räumen sowie zur Geruchsminderung. Dementsprechend eignen sich die neuartigen, von Relyon Plasma auf Basis des TDK CeraPlas™ Plasmagenerators entwickelten PDD-Plasmaquellen für eine Vielzahl von Anwendungen. Dazu gehören die Aktivierung etwa von Kunststoffoberflächen, um diese besser bedrucken und verkleben zu können, sowie die Sterilisation von medizintechnischen Geräten und die Geruchsneutralisierung im Labor-, Industrie- oder Haushalts-Bereich.

Vorteile für beide Unternehmen

Der Zusammenschluss wird von Dr. Stefan Nettesheim und Klaus Forster sehr positiv bewertet, den gleichberechtigten Geschäftsführern von Relyon Plasma: „Mit TDK als finanzstarkem und weltweit präsentem Partner werden wir den Plasma-Markt noch besser durchdringen können. Die entscheidende Grundlage dafür ist unsere langjährige Erfahrung und umfassende Kompetenz sowie vor allem unser umfassendes Patent-Portfolio bei Plasma-Technologien.“

In der Folge der Mehrheitsübernahme können die Entwicklungsabteilungen von TDK und Relyon Plasma sowie Produktmarketing und Vertrieb noch enger zusammenarbeiten. Das gilt insbesondere im Hinblick auf die PDD-Technologie: „Innovative Kalt-Plasma-Komponenten und -Systeme lassen sich jetzt erheblich schneller als bisher zur Marktreife bringen sowie kosten-günstig und zuverlässig in Serie produzieren“, so Joachim Zichlarz, Vorsitzender des Vorstands, CEO und CFO von EPCOS sowie CFO der TDK Electronic Components Business Company. „In den attraktiven Zukunftsanwendungen vor allem der Konsum-, Industrie-, Medizin- und Automobil-Elektronik wird sich TDK künftig auch mit kompletten Plasma-Systemen stärker verankern können. Mit der Mehrheitsübernahme von 50,2 % der Relyon Plasma setzt TDK seine Strategie fort, sowohl aus eigener Kraft als auch mit Hilfe von Akquisitionen und Kooperationen sein Technologie- und Produktportfolio zu erweitern und sein Wachstum zu beschleunigen.“

Über die TDK Corporation

Die TDK Corporation ist ein führendes Elektronikunternehmen mit Sitz in Tokio, Japan. Es wurde 1935 gegründet, um Ferrite zu vermarkten, die für die Herstellung elektronischer und magnetischer Produkte Schlüsselmaterialien sind. Das TDK Portfolio umfasst passive Bauelemente wie Keramik-, Aluminium-Elektrolyt- und Folien-Kondensatoren, Ferrite und Induktivitäten, Hochfrequenz-Produkte, Piezo- und Schutzbauelemente als auch Sensoren und Sensor-Systeme sowie Stromversorgungen. Diese Produkte werden unter den Marken TDK, EPCOS, InvenSense, Micronas, Tronics und TDK-Lambda vertrieben. Darüber hinaus bietet das Unternehmen im Wesentlichen Produkte für magnetische Anwendungen sowie Komponenten zur Speicherung elektrischer Energie und digitale Speichermedien. TDK konzentriert sich auf anspruchsvolle Märkte insbesondere im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik sowie der Automobil-, Industrie- und Konsum-Elektronik, und das Unternehmen verfügt über Entwicklungs- und Fertigungsstandorte sowie Vertriebsniederlassungen in Asien, Europa, Nord- und Südamerika. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte TDK einen Umsatz von 10,5 Milliarden USD und beschäftigte rund 100.000 Mitarbeiter weltweit.

Über EPCOS

EPCOS, ein Unternehmen der TDK Group, entwickelt, fertigt und vertreibt elektronische Bauelemente und Systeme mit Fokus auf die technologisch anspruchsvollen Wachstumsmärkte der Automobil-, Industrie- und Konsum-Elektronik sowie der Informations- und Telekommunikationstechnik. Das Unternehmen ist global sehr gut aufgestellt, um – über Standardprodukte hinaus – gemeinsam mit seinen Kunden die für sie passenden Lösungen zu realisieren. Dafür beschäftigt EPCOS 23.000 Mitarbeiter in rund 20 Entwicklungs- und Fertigungsstandorten und nutzt sein engmaschiges Vertriebsnetz. Im Geschäftsjahr 2017 (endend im März) hat EPCOS einen Umsatz in Höhe von rund 1,5 Milliarden EUR erwirtschaftet.